



**Offener Brief**  
**an alle Deutschen Apotheken**

14.02.2013

Offener\_Brief\_Apotheken\_001.doc

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sämtliche Zusagen des zuständigen Fachministers und sämtliche Versprechungen von Fachpolitikern der Regierungskoalition sind bislang ohne zählbares Ergebnis geblieben:

**Die Auszahlung der zugesagten Notdienst-Pauschale steht immer noch aus !**

- trotz unseres für den 28.02. geplanten gemeinsamen Protestes, trotz vieler Schreiben an unsere Volksvertreter und trotz aller Aktivitäten unserer Standesvertreter -

Deshalb haben wir uns einmal unsere Gedanken dazu gemacht, auf welche Weise eine Vergütung möglichst einfach aber auch möglichst umgehend und möglichst gerecht vorgenommen werden könnte:

**Was wäre, wenn .....**

- **ab 01.03.2013 zu Lasten des z.T. Steuer-finanzierten Gesundheitsfond**
- **jede der täglich ca. 1400 Notdienst-führenden Apotheken in Deutschland**
- **auf dem ersten GKV-Rezept (egal, für welche Krankenkasse)**
- **die Sonder-PZN 2567018 setzt (= „NOTDIENST KRANKENKASSEN“)**
- **mit bzw. erhöht um einen zusätzlichen und pro Notdienst einmaligen Betrag in Höhe der Vergütungen für eine/n Approbierte/n gem. Bundes-Rahmentarifvertrag (ohne Lohnnebenkosten etc.) zzgl. 19 % MWSt. ?**

**Zum Beispiel:**

Werktags pro Nacht	<u>180,88 €</u>	( = 2 x 76 € + 19 % )
Mittwoch/Sonnabend (ab 13 h)	<u>322,56 €</u>	( = 5,5 x 3745 / 173 + 19 % = 141,68 € + 180,88 € )
An Sonn- und Feiertagen	<u>446,25 €</u>	( = 223 € + 152 € + 19 % )

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Ihre / Eure „BasisApotheker-WL“

gez. Gunnar Müller

gez. Dr. Ingo Dramburg